

Pressemitteilung

Berlin, 12. April 2010

Koordinator Dr. Andreas Schockenhoff und Botschafter Vladimir Kotenev starten das 1. **RussoMobil** in Deutschland

Der Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) wird gemeinsam mit dem Koordinator für die deutsch-russische zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, Dr. Andreas Schockenhoff, und dem Botschafter der Russischen Föderation, Vladimir V. Kotenev, das 1. **RussoMobil** in Deutschland starten.

Das **RussoMobil** ist ein einzigartiges Projekt in der deutsch-russischen Zusammenarbeit und eine Initiative des BDWO, die von der russischen Stiftung Russki Mir gefördert wird. Für die Verwirklichung dieses deutsch-russischen Projektes, das unter der Schirmherrschaft von Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, und von Botschafter Vladimir V. Kotenev steht, konnten zahlreiche Partner, Förderer und Unterstützer gewonnen werden.

Der feierliche Start des **RussoMobil** in Anwesenheit von Botschafter Kotenev und Koordinator Dr. Schockenhoff erfolgt am

**20. April 2010 um 11.00 Uhr
vor der Russischen Botschaft
Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin.**

Das **RussoMobil** ist ein kleines Sprach- und Kulturinstitut auf Rädern. Gesteuert wird es von jungen Lektorinnen oder Lektoren aus Russland. Spielerisch und kreativ werden sie für die russische Sprache in den Klassenzimmern deutscher Schulen werben. Als mobiler Sympathieträger bietet das **RussoMobil** authentische Blicke auf das Russland von heute und den russischsprachigen Raum in seiner ganzen kulturellen Vielfalt.

Im Gepäck führt das **RussoMobil** mannigfaltige Materialien – von Landkarten über Spiele und Musik bis hin zu einer Minibibliothek und Informationen rund um Russland und die russische Sprache. Seele des Projektes sind die Kreativität und der ansteckende Enthusiasmus der Lektorinnen und Lektoren, die die Schülerinnen und Schüler für die russische Sprache begeistern wollen.

Das 1. **RussoMobil** wird als Pilotprojekt vor allem Schulen in Berlin und Brandenburg sowie in Nordrhein-Westfalen besuchen, eingesetzt wird es aber auch in anderen Bundesländern.

Der BDWO ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Vereinen und Gesellschaften, die sich für die Vertiefung der Beziehungen zu den Menschen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion einsetzen. Weitere Informationen über den BDWO und das **RussoMobil** unter www.bdwo.de und www.russomobil.de.

Wir laden Sie zur Berichterstattung über den Start des **RussoMobil ein, erbiten allerdings eine Voranmeldung per Mail (info@bdwo.de) oder Fax (030-20455118).**

Weitere Informationen und Anforderung von weiteren Materialien unter info@russomobil.de und Tel.: 030-20455120.



Das



ist eine **Initiative** des
Bundesverbandes Deutscher West-
Ost-Gesellschaften

und wird durch die
Stiftung Russki Mir gefördert.

Das Russomobil steht unter der
Schirmherrschaft von

Barbara Sommer,
Ministerin für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen,

und

Vladimir V. Kotenev,
Außerordentlicher und
Bevollmächtigter Botschafter der
Russischen Föderation in Deutschland.

Partner

Ministerium für Schule und
Weiterbildung, Nordrhein-Westfalen
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung, Berlin
Deutscher Russischlehrerverband
Pädagogischer Austauschdienst
der Kultusministerkonferenz
Russisches Haus der
Wissenschaft und Kultur

Unterstützt von

Stiftung Deutsch Russischer
Jugendaustausch
Klett Verlag
Cornelsen Verlag
Wostok Verlag

Informationen unter
www.russomobil.de